
Der R 5 kann in Frankreich kostenlos fahren

Zusammen mit der Renault Group und Mobilize bringt „The Mobility House“ eine wegweisende Weltneuheit auf den Markt. Autobatterien werden mit dem Vehicle-to-Grid-Produkt (V2G) „Mobilize Power“ in Frankreich erstmals in einem kommerziellen und skalierbaren Produkt für Endkunden intelligent in das Stromnetz integriert. Dies markiert eine neue Ära, in der E-Fahrzeuge nicht nur Energie aus dem Netz ziehen, sondern auch an das Netz zurückgeben und so zu Speicherkraftwerken werden.

In Japan und anderen Staaten in Asien ist das Stand der Automobiltechnik. Auch hierzulande werden bereits batterieelektrische Autos angeboten, deren Batterien Strom fürs Fahren und fürs Netz bereithalten könnten. Großbritannien wird im Jahr 2025 auf Frankreich folgen, während Deutschland weiterhin seinen Ansatz zur Implementierung der V2G-Technologie erst entwickelt.

In Europa wurde die V2G-Technologie bisher nur in Pilotprojekten erprobt. Doch jetzt bieten Mobilize und The Mobility House mit Renault ein marktfähiges Produkt für den Renault 5, den Alpine A290, die AC-Ladestation PowerBox Verso und dem Energievertrag Mobilize Power. Mit dieser Einführung verwirklicht The Mobility House seine „Vision zero zero“ und ermöglicht emissionsfreies und kostenloses Fahren für alle. Gründer und CEO Thomas Raffener: „Seit unserer Gründung im Jahr 2009 haben wir sowohl neue als auch herausfordernde Wege beschritten. Mit dem Launch in Frankreich haben wir ein bedeutendes Etappenziel erreicht, das beweist, dass wir technisch in der Lage sind, V2G erfolgreich umzusetzen.“ Nun gelte es auch in Deutschland zu zeigen, dass kostenlos und emissionsfrei Elektroauto gefahren werden kann.“

Für die Umsetzung des kostenlosen Ladens sind in Deutschland noch die Voraussetzungen zu schaffen: Länder wie Frankreich oder Großbritannien gehen voran, ohne doppelte Netzentgelte zu erheben, und haben landesweit erfolgreiche Prozesse für den Einsatz von Smart Metern implementiert. The Mobility House versucht, aktiv auf die notwendige regulatorische Anpassung einzuwirken, um die Umsetzung dieser Technik auch in Deutschland zu erleichtern.

Mit seinem System schafft The Mobility House Mehrwerte für Kunden und für das gesamte Energiesystem: Der flexible Einsatz der Batterien integriert erneuerbare Energien ins Stromnetz und reduziert Netzausbaukosten. Dies ist ein bedeutender Beitrag zu einer effizienten und erfolgreichen Energiewende, von dem nicht nur die Fahrer von Elektrofahrzeugen, sondern die gesamte Gesellschaft profitiert. (aum)

Bilder zum Artikel



Vehicle to grid: Der Strom kann auch ins Netz zurückfließen.

Photo: Autoren-Union Mobilität/Renault
